

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 72 (1946)
Heft: 35

Rubrik: Lieber Nebi!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

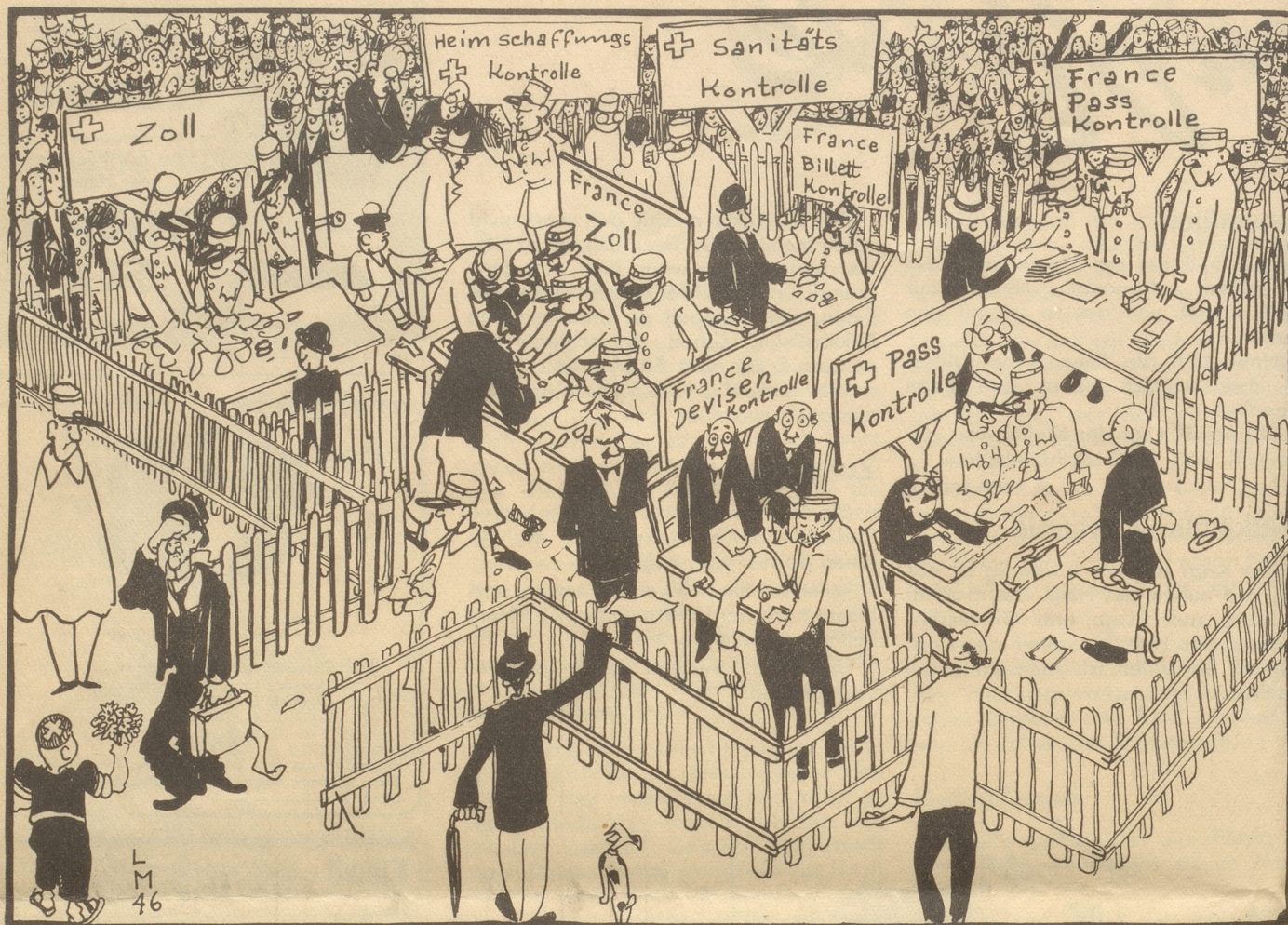
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 12.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



L. Moor

Welcome to Switzerland

Kleinstadtladen

Die Säcke stehen dick und rund,
Sie gähnen groß mit offenem Mund.
Die Truhen hören voller Ruh
Dem Weben tiefer Stille zu,
Und träge liegt ein fetter Duff
In der gestockten Ladenluft.
Bis einmal doch die Klingel gelbt —
Sieh, da erwacht die Ladenwelt.
Heil wie die Waage freundlich bleckt,
Der Flaschenhals sich höher reckt,
Der Speck vor Wonne fast zerfließ!
Das Pfefferfaß jedoch, das niest:
«Ein Kunde kommt, das ist ein Fest —
Doch daß sich's niemand merken läßt!»

Walter Dietiker

Haushaltungsschule

Mit Recht trachten die Haushaltungsschulen danach, unsere Töchter mit möglichst vielseitigen Kenntnissen auszustatten, als Vorbereitung für das Leben. Außer auf Kochkenntnisse wird auch auf die Säuglings- und Kinderpflege Wert gelegt. Ich unterhalte mich heute darüber mit meiner Frau. «Die hütlige junge Maitli händs vil besser als mir's gha händ. Alles chönnt s' lerne», so

Von Blumenteppichen

569

und ihrer Farbenpracht ist in Berichten oft die Rede, wobei sich der interessierte Leser keine Vorstellung davon macht, wie teuer solche Beete sein können. Es gibt Blumensamen, beispielsweise der Chäbaud-Remontat-Nelken, der 7 Franken das Gramm kostet, der Primula chinensis fimbriata Dazzler — 40 Franken, und von gewissen Begonien-samen gar 80 Franken, wie gesagt, das Gramm! Man sieht mit Erstaunen, daß es kostbare Blumenteppiche gibt, die es im Preis mit den seltenen Orientteppichen, wie sie Vidal an der Bahnhofstraße in Zürich verkauft, schier aufnehmen könnten.

sagte meine Frau — «hüt hebid s' glernt die chline Chind iwickle!» Mit leisem Spott entgegnete ich: «Jä, und wie mer tuet d'Manne iwickle — lehrets das au?» «Nei», gab meine Gattin scharf zurück, «das bruucheds nôt z'lerne — das chönned's vo sälber!» Hamei

Lieber Nebi!

Mein kleiner Sohn betete gestern Abend: «Lieb Gott bhüet mer Papi, Mami, Gotti, Götti, Großmami, alli Tante und Onkle, alli Tantichend und Onklechend (gemeint sind Cousinen und Cousins), ond alli arme Cheibe, wo mech gern hend. Amen!» H. L.

Prompt und gut
verpflegt

Braustube Hürliemann
am Bahnhofplatz ZÜRICH

UNIC
ELEKTRO-RASIER-APPARAT

La réalisation définitive
du rasoir électrique.

GEN. VERTR. MARKTGASSE 40 **ELECTRAS** BERN